

Albert-Schweitzer-Schule
GGG Breslauer Straße 11
50858 Köln-Weiden

Mona
Klasse 4a

Der Fahrrad Dieb

Seit 2 Wochen hats jemand aus Weiden auf die schicken neuen Fahrräder abgesehen. Dieses Fahrrad heißt bike 2000. Das ist ein mega tolles Fahrrad, das fast alles kann. Dieses Fahrrad will jeder haben, aber anscheinend kann es sich der Dieb nicht leisten.

Ich, Kira, werde mit meiner besten Freundin Nina den Fall lösen. Wir kamen um punkt 8:00 Uhr in die Schule, und schauten uns um. Nina holte ihr Notizbuch raus, und flüsterte zu mir: Zur Sicherheit damit wir Verdächtige aufschreiben können´´. Ja ok „habe ich zu ihr gesagt.

Also haben wir uns umgeschaut. Plötzlich sahen wir Finn mit einen Brandt neuen bike 2000. Wir liefen schnell zu im hin, und fragten in wo her er es hat. Nina rief: Finn Finn. Was ist und was wollt ihr von mir fragte er! Aber in denn Moment hat es schon geklingelt alle Kinder mussten rein! Nach 6 Stunden war freu alle durften nach Hause.

Wir trafen aber trotzdem Finn am Fahrradständer. Ihr schon wieder knurrte er. Wir wollten dich nur fragen wo her du dieses bike 2000 hast“. Achso das habe ich aus der Bahnstraße gekauft, Da stöhnte Nina: „, Nein wer hat dir das gegeben? Finn sagte:

Das habe ich von meiner Oma bekommen. Nina und ich bedankten uns bei Finn, und gingen nach Hause. Ich wohnte in der Ignystraße deswegen war meine Wohnung nicht sehr weit entfernt. Zuhause machte ich mir Gedanken.

Genau als ich raus aus meinem Zimmer wollte kam meine große Schwester Nelly reingesprungen. ´´ Du schon wieder mit deinen Jungs kram meinte sie, Dann entgegnete ich ihr: Das ist kein Jungs kram, das ist Detektiv Arbeit und jetzt aus dem weg ich möchte raus. Meine Schuhe und meine Jacke zog ich mir an und ging raus.

Ich schaute mich 15 Minuten lang um. Enttäuscht wollte ich rein gehen aber da sah ich plötzlich auf der Kronstädterstraße einen Jungen der genau ein bike 2000 klauen wollte. Blitz schnell lief ich da hin, und faste in. Da dachte ich der Fall ist gelöst aber nein ganz im Gegenteil...

Der Junge schrie: Mann ei ich möchte doch nur mit meinem Fahrrad fahren. Sorry tut mir leid sagte ich denn Jungen. Jetzt war mein Tag noch SCHLIMMER. Ich stampfte nach Hause und schmiss meine Jacke auf den Boden. Meine Mutter kam und fragte mich was los ist?

Traurig sagte ich ihr: Ich finde diesen Dieb nie! Sie meinte aber Stoltz: Natürlich wirst in bald kriegen da bin ich mir sicher. Als meine Mutter das sagte machte mir das Mut. Plötzlich Sprung ich aus Zauberhand auf, und rief ich werde dich kriegen du Fahrrad Dieb!

Ich rief Nina an und sagte ihr aufgeregt: Nina komm morgen zu mir damit wir weiter ermitteln können! Achso schuldigung Kira morgen hebe ich keine Zeit, em ich muss mit meinen Hund Pfiffy Gassi gehen, ´sagte Nina verschämt.

Also wusste ich muss denn Fall selber lösen! Genau in den Moment kam meine Mutter in mein Zimmer und meinte ich soll jetzt ins Bett gehen denn es ist schon viertel vor acht; also

ging ich ins Bett. Am nächsten Tag wachte ich schon um 6:00 Uhrmorgens auf und zog meine Sachen an.

Eine halbe Stunde starrte ich aus dem Fenster...doch auf einmal sah ich jemanden der das Fahrrad von den Jungen klauen wollte. Dieser jemand war ganz schwarz angezogen. Sofort lief ich aus dem Haus und hielt denn Dieb. Ich zog in seine Kapuze ab und faste es einfach nicht...Es war NINA.

Wieso machst du sowas? „fragte ich sie erstaunt. Sie erklärte mir alles, anscheinend ist ihr Hund Pfiffy Krank und sie braucht Geld damit die Ärzte Operieren können. Und sie wollte nur ein Detektiv sein damit ich denke sie ist nicht der Dieb. Ich versprach ihr das ich es niemanden sage. Also gingen wir zu ihr nach Hause brachten alle Fahrräder zurück. Wir machten noch Plakate damit die Leute aufmerksam werden, dass Pfiffy Hilfe braucht. Schon nach einer Woche haben wir 600 Euro gesammelt. Danach fragte ich Nina ob das genug ist. Sie antwortete: Mehr als genug. Und schließlich waren alle fröhlich.